

# „Eine Messe für die Region“

Eigenständige, zentrale Bildungsmesse soll Tausende junge Besucher locken / Breites Rahmenprogramm

Von Marco Fraune

Kreis Lörrach. Mit einem neuen Konzept und als eigenständige Veranstaltung soll eine Bildungsmesse für die heimische Region etabliert werden. Unter dem Titel „Cult“ werden auf dem Gelände der Regio-Messe in Lörrach knapp 70 Aussteller über mehr als 150 Berufe, knapp 200 Studiengänge, etwa 200 Fort- und Weiterbildungen und bis zu 50 sonstige Angebote informieren.

Statt zeitgleich mit der Regio-Messe, wie im Vorjahr, setzt der neue Veranstalter Markus Hug auf einen separaten Termin vor der Großveranstaltung. Am 8. und 9. März werden auf 3500 Quadratmetern nicht nur die Aussteller informieren, sondern auch Workshops, Vorträge, Aktionen und eine Karriereounge sind im Angebot. „Um erfolgreich zu sein, muss ein attraktives Rahmenprogramm geboten werden“, weiß Hug.

Die Bildungsmesse soll zwischen 3000 bis 5000 Besucher anlocken. 400 Anmeldungen von Schülern würden schon vorliegen, bevor jetzt die Wertbetonmel kräftig gerührt wird. 5000 Postkarten, die gleiche Anzahl an Messe-Magazinen, 150.000 Trinkflaschen-Etiketten und weitere Wertbeaktionen laufen. „Hier in der Region ist es die einzige

Markus Hug will eine Bildungsmesse für die Region etablieren. Bei der Organisation erhält er Unterstützung von Michaela Pude.

Foto: Marco Fraune



Bildungsmesse dieser Art“, verweist der Organisator auch auf acht Hochschulen, die als Aussteller vor Ort sind.

Die Uni Basel und die Fachhochschule Nordwestschweiz dürften nicht fehlen, doch dies seien die einzigen Schweizer Vertreter, erklärt Hug. „Ich will eine Messe für die Region machen.“ Die Lörracher Theodor-Heuss-Realschule tritt daher nun als Partner auf und verzichtet auf eine eigene Messe. Uwe Classen, der im vergangenen Jahr eine Bildungs-

messe in der Regio-Messe wiederbeleben wollte, tritt bei Cult nun als Unterstützer im Hintergrund auf – samt seinem Regio-Messteam. Das nun auf einen zeitlich vor der Regio-Messe liegenden Termin gesetzt wird, ist den Erfahrungen aus dem Vorjahr geschuldet. An einem Dienstag und Mittwoch habe man die Zielgruppe nicht erreicht, weiß Hug. Auch sei diese eine andere als bei der Regio-Messe. „Es wurde verquickt, ohne dass es zusammengehört.“

Nun werden für den Freitag speziell Schulklassen angesprochen, samstags könnten sich Berufstätige auf der kostenfreien Messe informieren.

Hug: „Es ist eine Bildungsmesse, die weit mehr abbildet als nur die Ausbildung.“ Als Beleg dienen die Vorträge von Experten zu Karrieremöglichkeiten in der Bundeswehr über Berufe in der Chemie, Pharmazie und Umwelt bis zur Ausbildung im Europa Park Rust. Stl- und Imageberatungen, Gratis-Bewerbungs-

fotos,

Bewerbungsmappen-Checks oder ein Sinnesparcours sowie die Vorstellung von Schulmedien für Lehrer gehören unter anderem zum Programm. Tipps und Hilfestellungen von Persönlichkeiten soll es am Freitag, 8. März, von 14 bis 16 Uhr geben. Die Bildungsmesse selbst ist an beiden Tagen von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Mit einer SchülerRegioCard und einer Cult-Postkarte ist die kostenlose Anreise mit einem Elternteil möglich.